

von hier



Lesen &
gewinnen

Unser Quiz auf
Seite 19

EINE KUGEL HEIMAT, BITTE!

Christin Jarick und Martin Libutzki setzen in der Spreewälder Manufaktur Eisvogel bewusst auf regionale Zutaten.

**Besuchen
Sie uns!**

Aktuelle Angebote und
individuelle Energie-
lösungen unter
**energie-
brandenburg.de**



Impressum

Herausgeber:

EMB Energie Brandenburg GmbH,
Büdnergasse 1, 14552 Michendorf
Tel.: 033205 260-0
Fax: 033205 260-300
marketing@energie-
brandenburg.de,
energie-brandenburg.de

V. i. S. d. P.:

Jochen-Christian Werner

Produktion:

Raufeld Medien GmbH

Projektleitung:

Jana Gering

Redaktion:

Lydia Brakebusch (Chefred.),
Hagen Brandt, Karin Reimold

Gestaltung:

Juliana Hesse (AD) und
Maureen Vollmer (AD)

Bilder:

Titelbild, S. 3, 6–7 Olaf Janson;
S. 2, 4, 9, 10, 18, 19 Energie
Brandenburg;
S. 3, 12–15, 16–17 Karolin Klüppel;
S. 2, 9 Karoline Wolf;
S. 4 Kitzrettung Hohenbruch e. V.;
S. 4 Niklas Schader; S. 5 Nada Quenzel;
S. 8 Peter Becker;
S. 5, 19 California Pops;
S. 17 EnerKite/PhilippArnoldt;
S. 19 Eisvogel

Illustrationen:

S. 19: raufeld

Druck:

Frank Druck GmbH & Co. KG



» Ich nehme viele
gute Erinnerungen
an energiegeladene
Tage mit.

◀ Dr. Jens Horn hat
Energie Brandenburg
nachhaltig geprägt

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der 31. Mai wird mein letzter Arbeitstag bei der Energie Brandenburg sein – exakt 15 Jahre nach meinem ersten. Aus dieser Zeit nehme ich viele gute Erinnerungen an energiegeladene Tage mit. In meiner Zeit als Geschäftsführer ist die Energie Brandenburg größer geworden, durch die Verschmelzungen mit den Havelländischen Stadtwerken (2012) und der SpreeGas (2023). Und wir haben unsere Angebote erweitert. Zwei Beispiele dafür: Neben Gas und Ökostrom bieten wir Energielösungen an, die Sie unabhängiger von fossilen Energieträgern machen (s. Seite 12). Zudem unterstützen wir den Weg zur Elektromobilität durch ein dichtes Netz an Elektroladesäulen, das wir seit Ende 2017 aufgebaut haben. Der Wandel zeigt sich in unserer neuen Marke: Energie Brandenburg. Ihr und meinen bisherigen Mitstreitern in der Geschäftsführung, die das Unternehmen künftig zu zweit führen, wünsche ich für die Weiterentwicklung alles Gute.

Herzlichst, Ihr Dr. Jens Horn



◀ Dr. Jens Horn verabschiedet sich aus der Geschäftsführung. Kathrin Jung und Leif Christian Cropp führen die EMB Energie Brandenburg GmbH künftig zu zweit



06

TITELSTORY

Menschen von hier

Christin Jarick und Martin Libutzki kreieren in der Spreewälder Manufaktur Eisvogel neue Eissorten aus regionalen Zutaten.

4 Das bewegt

Meldungen und Veranstaltungskalender

6 Menschen von hier

Handgemachte Eisspezialitäten: Das Eisvogel-Team zeigt, wie die regionale Wertschöpfungskette funktioniert – und schmeckt.

9 Nachgefragt

Geschäftsführer Dr. Jens Horn erklärt, welches Potenzial klimaneutrales Biomethan für Brandenburg hat.

10 Auf einen Blick

Mit „Mein Energiemanager“ können Sie per App Ihren Stromverbrauch optimieren und Energiekosten reduzieren.

12 Ganz nah dran

Energielösungen zum Anfassen: Im Kundenbüro in Cottbus beantwortet unser Kundenberater die wichtigsten Fragen rund um die Wärmepumpe.

16 Aus der Region

Das kleine Fischerdorf Ketzin hat sich zum Energieforschungsstandort entwickelt.

18 Gut vernetzt

Seit 20 Jahren unterstützt Energie Brandenburg die Arbeit der Wildnisstiftung.

19 Gewinnspiel Kinder fragen

16





Noch kein Kunde? Entdecken Sie auf energie-brandenburg.de passende Angebote

WIR GRATULIEREN!

Herzlichen Glückwunsch! Energie Brandenburg gratuliert der neuen Radbesitzerin aus Falkensee, die an unserem eBike-Gewinnspiel auf Instagram teilgenommen hat. Dieses Weihnachtsgeschenk kam zur rechten Zeit, denn in ihrer Familie war ein Fahrrad kaputtgegangen. Jetzt kann die nächste Radtour starten! Wir wünschen ihr viele schöne Ausflüge durch ganz Brandenburg. Schauen auch Sie auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei, es lohnt sich. Mal sehen, was das Jahr noch bringt.
instagram.com/energiebrandenburg

► Die Kitzretung Hohenbruch belegte 2024 den 1. Platz der Vereins-Energie und investierte in eine neue Drohne



Jetzt einfach Vorteile sichern

Scannen Sie den QR-Code unten im Bild und geben Sie uns Ihr Werbeeinverständnis in Ihrem Online-service „MEINE ENERGIE“. Sie profitieren von exklusiven Vorteilen: Wir informieren Sie regelmäßig über spannende Aktionen, attraktive Angebote und Gewinnspiele. So bleiben Sie immer bestens informiert, ganz bequem und ohne Aufwand. Jetzt einloggen, Häkchen setzen und keine Vorteile mehr verpassen!
energie-brandenburg.de/meine-energie



Nachhaltige Ideen starten bei uns durch

Der Wettbewerb VereinsEnergie Brandenburg bietet gemeinnützigen Vereinen aus Brandenburg die Chance auf einen Zuschuss von 30.000 Euro. Insgesamt werden 40 Vereine unterstützt: 25 Projekte erhalten Publikumspreise, 15 weitere werden mit Jurypreisen ausgezeichnet. Voraussetzung für die Bewerbung sind die anerkannte Gemeinnützigkeit und ein eigenes Projekt rund um Nachhaltigkeit oder Umweltschutz – von der PV-Anlage auf dem Vereinsheim bis zum Aufräumtag in der Gemeinde. Auf unserer Webseite stimmen die Nutzerinnen und Nutzer über die Platzierungen der Vereine ab. Machen Sie mit oder bewerben Sie sich selbst auf vereinsenergie-brandenburg.de

WIR VOR ORT

JUN On Tour-Termine

Wir sind unterwegs und machen Halt in Ihrer Nähe. Lernen Sie uns kennen und stellen Sie uns Fragen zu unseren Angeboten: REWE Markt Schwarzheide (10./11.06. ab 10 Uhr), REWE Markt Beelitz (15.06. ab 9 Uhr), EDEKA Dorfmann Ketzin (17.06. ab 9 Uhr), EDEKA Schmidt Kloster Lehnin (22.06. ab 9 Uhr), Markt Ketzin (26.06. ab 8 Uhr).

6. Feuerwehr- und Bahnenlauf

Startklar? Am 20.06. ab 9 Uhr findet der 6. Hennigsdorfer Feuerwehr- und Bahnenlauf statt. Wir sind an der Strecke und erwarten die Teilnehmenden im Ziel.

emb-cup.de

AUG Großräschener Wasserfest

Schiff Ahoi! Am 8.08. ab 13 Uhr feiern wir am Großräschener Stadthafen die Eröffnung der Lausitzer Seenkette.

Ab diesem Sommer sind fünf Seen mit einer Wasserfläche von rund 5.300 Hektar durchgängig schiffbar.

grossraeschen.de/veranstaltungen



SEP Teltower Rübchenfest

Am 28.09. ab 12 Uhr öffnet das Teltower Rübchenfest seine kulinarische Flaniermeile mit regionalen Spezialitäten.

t1p.de/Ruebchenfest



FERNWEH, DAS SCHMECKT

Unser Produkttipp: frisch & fruchtig

Kiwi-Erdbeer, Salzkarameell oder Cheesecake? Die Farbpalette und Formgebung der California Pops ist vielfältig. Genau das war der Plan von Jörg Ellmer. Fasziniert vom farbenfrohen Eis, das er auf einer Südamerikareise entdeckte, gründete der Brandenburger die Ludwigsfelder Manufaktur. Dort wird das exotische Eis am Stiel produziert. Zutaten wie Milch und Joghurt kommen direkt aus der Region.

california-pops.de

Sie fragen,
wir antworten

Was spricht für Spreestrom?

Unser Ökostrom entsteht zu 100 Prozent in Brandenburg, im Solarpark der Gemeinde Neuhausen/Spree. Spreestrom-Kundinnen und -Kunden unterstützen somit gezielt die heimische Wertschöpfung. Sie sichern sich hochwertigen Ökostrom zum festen Preis mit 24 Monaten Laufzeit – gesetzlich oder regulatorisch bedingte Preisänderungen bleiben vorbehalten. So sind die Energiekosten in Zukunft besser planbar. Durch unseren Spreestrom unterstützen Sie zudem den Ausbau von erneuerbaren Energien. Denn wir investieren einen Teil der Erlöse in den Bau von Solar- und Windkraftanlagen in der Region.

Stefan Wollschläger,
Produktmanager Energie Brandenburg



» Mittlerweile gehören über 80 Sorten zum Eisrepertoire. Allerdings passen nur 16 in die Auslage, daher variieren wir.

ÜBERFLIEGER EISVOGEL

Heimatliebe und der Mut, Neues auszuprobieren – das sind die Zutaten ihres Erfolgsrezepts: Christin Jarick und Martin Libutzki entwickeln in der Spreewälder Manufaktur Eisvogel neue Eissorten und verwenden dazu 100 Prozent Milch aus der Region.

Mohn-Marzipan, Erdnuss-Karamell und Honig-Lavendel: Das bunte Sortiment bringt Gäste in Entscheidungsnöte. Christin Jarick und Martin Libutzki, Betreiber des Eisvogels in Burg, beraten gern, denn Eis ist ihr Lieblingsthema. Die beiden haben die Eisdielen an der Hauptstraße im Sommer 2023 übernommen, sie innerhalb von zwei Wochen mit Freunden und der Familie hergerichtet und wieder eröffnet. Seitdem war der Laden nie leer. Nicht nur im Sommer stehen die Menschen Schlange für das Eis, auch während der kalten Jahreszeit sind die Tische im gemütlichen Innenraum voll besetzt. Das ist eine von vielen Besonderheiten, die den Eisvogel von anderen Eisdielen unterscheiden: „Wir haben in elf von zwölf Monaten geöffnet“, sagt Martin Libutzki. Üblicherweise ist Eisverkauf ein saisonales Geschäft.

Gemeinsam genießen: Der Eisvogel verbindet

Nicht so im Eisvogel. Er ist zum festen Treffpunkt für Einheimische und Urlauber geworden. Auch im Ort sind Christin Jarick und Martin Libutzki gut vernetzt – der Kreis der Stammkunden wächst: „Oft kommen die Angestellten der örtlichen

◀ Christin Jarick und Martin Libutzki setzen auf regionale Zutaten bei ihren Eiskreationen



▲ Kreativität, von Sorten wie Spreewaldgurke bis zu Oma Erikas Plinse



Regionale Trendsetter wie das Eisvogel-Team und andere Heimathelden finden Sie auf unserem Instagram-Kanal: [instagram.com/energiebrandenburg](https://www.instagram.com/energiebrandenburg)

Sparkasse-Filiale zu uns, um eine süße Abkühlung fürs Büro zu holen. Vorher rufen sie immer an und erkundigen sich über die aktuellen Eissorten“, erzählt der Gelatiere. Auch die Erzieherinnen und Erzieher der nahen Kita besuchen uns regelmäßig mit ihren Schützlingen. „Mittlerweile gehören über 80 Sorten zum Repertoire. Allerdings passen nur 16 in die Auslage, daher variieren wir“, erklärt Christin Jarick.

Zu dieser Hülle und Fülle hat auch die Region beigetragen: Das Plinseneis etwa gehört zu den Bestsellern. Und weil es nie besser als bei Oma schmeckt, backt die Expertin persönlich die Plinsen. „Zigmal haben wir das Rezept nachgebacken. Nie hat es wie bei Oma geschmeckt. Jetzt reicht eine WhatsApp-Nachricht und sie backt drauflos“, erzählt Martin Libutzki.

» Seit Kurzem dürfen wir unser Milcheis unter der Dachmarke Spreewald vertreiben.

Martin Libutzki
Geschäftsführung Eisvogel

Auch die Saisonalität sorgt für Abwechslung im Sortiment. Denn neben Süßem aus Milch werden auch viele Fruchtessorten angeboten: Von Juni bis September gehört das Spreewaldgurkeneis zu den Verkaufsschlagern – natürlich erntefrisch und direkt vom örtlichen Bauern. Ein spezielles Herstellungsverfahren sorgt für den echten Gurkengeschmack. Frisches Erdbeereis gibt es das ganze Jahr. Für eine Charge werden beispielsweise zwei Kilogramm Erdbeeren verarbeitet. „Für alle unsere Fruchtessorten gilt: Sie sind vegan und laktosefrei. Obwohl das manche Kunden nicht zu glauben scheinen“, sagt Martin Libutzki. Verantwortlich für den Unglauben sind Cremigkeit und Festigkeit des Fruchtseises, die stark an Milcheis erinnern. Wie sie das in ihrer Manufaktur bewerkstelligen, bleibt aber ein Betriebsgeheimnis.

Die Eismacher holen täglich 100 Liter Milch direkt vom Bauernhof

In der Region ist der Eisvogel ein echter Star, erhielt 2024 den Gründerpreis des Netzwerks „Zukunft Lausitz“. Und: „Seit Kurzem dürfen wir unser Milcheis unter der Dachmarke Spreewald vertreiben.“ Das Gütesiegel signalisiert den Verbrauchern geprüfte Qualität und garantierte Herkunft aus der Region. „Das ist eine echte Auszeichnung. Denn die Milch ist es, die unserem Milcheis seinen besonderen Geschmack verleiht“, sagt Christin Jarick. Dafür fahren die Eismacher tagtäglich frühmorgens zum Milchhof in den Nachbarort Byhleguhre-Byhlen, um über 100 Liter Milch abzuholen. Im Sommer reicht das, außerhalb der Ferienzeit, für zwei Tage Eis in der Auslage.

Was kann da noch kommen? Klar, neue Eissorten! „Wir entwickeln derzeit ein zuckerfreies Eis. Das braucht allerdings Zeit und ist herausfordernd, da Zucker sonst integraler Bestandteil ist und wir keine künstlichen Süßungsmittel verwenden wollen“, berichtet Martin Libutzki. Doch auch das wird mit Sicherheit gelingen – so wie zuletzt das vegane Zartbitterschokoladeneis.

Tipps für Ausflüge
von Martin Libutzki in seine Heimatregion Spreewald



Auf Zeitreise durchs Wasserlabyrinth

Kahnfahrten ab Spreehafen

Wer den Spreewald authentisch erleben möchte, begibt sich aufs Wasser. Ob traditionell per Spreewaldkahn oder modern im Paddelboot: Touren durch den Spreewald starten am Spreehafen in Burg.

spreehafen-burg.de

Am Hafen 1, 03096 Burg

Familientipp: Ab ins Mittelalter

Dissen-Striesow liegt östlich von Burg und beheimatet das Freilichtmuseum „Stary lud“, sorbisch für „das alte Volk“. Familien starten hier auf eine Zeitreise zurück in das Mittelalter, als Slawen auf diesem Landstrich siedelten.

heimatmuseum-dissen-spreewald.de/stary-lud

Hauptstraße. 32, 03096 Dissen-Striesow

Di und Do: 10–16 Uhr, Fr und Sa: 11–15 Uhr,

So: 12–16 Uhr

Frisches Leinöl zur Kostprobe

Direkt hinter Byhleguhre-Byhlen liegt Straupitz. Dort steht eine historische Holländerwindmühle, die noch in Betrieb ist. Hier lässt sich unter anderem die Herstellung von Leinöl erleben.

Eine Kostprobe gibt es bei der Besichtigung, und Souvenirs bietet der Mühlenladen.

windmuehle-straupitz.de

Laasower Straße 11a, 15913 Straupitz

Mo bis Fr: 9–18 Uhr, Sa und So: 10–18 Uhr

BIOGAS – DER MULTIPLAYER IN DER ENERGIEWENDE

Ab 2027/2028 versorgt ein Teilnetz die Stadt Putlitz mit klimaneutralem Biomethan. Dr. Jens Horn ist Geschäftsführer der Energie Brandenburg und erklärt, welche Bedeutung das grüne Gas in Zukunft hat.



Herr Horn, warum hat Biomethan gerade in Brandenburg großes Potenzial?

Biomethan spielt unter mehreren Gesichtspunkten eine große Rolle. Wir als Unternehmen sehen darin die Chance noch mehr fossilfreie Wärme zu erzeugen, zu verteilen und zu nutzen. Brandenburg ist als landwirtschaftlich geprägtes Land mit weiten Flächen und großen bestehenden Biogasanlagen prädestiniert für die Nutzung des grünen Gases. Zum anderen hat Biomethan als heimische Wertschöpfung großes Potenzial, auch weil die Biogasbranche derzeit unter Druck steht. Nach 20 Jahren EEG-Vergütung haben Betreiber für ihre Biogasanlagen in vielen Fällen keine Anschlussmodelle und müssen etwas verändern. Das bedeutet: Es werden derzeit Anlagen nachgerüstet, um aus dem unbehandelten Rohgas Biomethan produzieren zu können.

In Putlitz sieht man, wie es funktionieren kann. Wer ist daran beteiligt?

In Putlitz sind alle Fäden gut zusammengelaufen. Es gibt vor Ort zwei Biogasanlagen, eine davon – betrieben vom Agrar- und Energieunternehmen DAH – stellt in den nächsten Jahren von Biogas auf Biomethan um. Von dieser Anlage wird das Gas in das Netz der Energie

Brandenburg eingespeist. Die Menge ist so groß, dass sie jederzeit ausreicht, alle Gaskunden in Putlitz zu versorgen. Das überschüssige Biomethan wird in das Fernleitungsnetz gespeist und erreicht somit andere Kommunen. Das ist eine Blaupause, die sich auf andere Städte übertragen lässt.

Wie schätzen Sie die künftige Entwicklung von Biomethan ein?

Durch die von der Bundesregierung vorgesehene Grüngasquote wird Biomethan einen weiteren Schub erhalten. Im Moment werden zahlreiche Biogasanlagen ans Netz angeschlossen. In Brandenburg gibt es über 800 Anlagen, wovon derzeit nur wenige ins Gasnetz einspeisen. Wir gehen aber davon aus, dass sich der heutige Biomethan-Anteil von etwa drei Prozent vervielfachen wird. Die Vorteile liegen auf der Hand: Biomethan ist nicht nur mit Erdgas mischbar und lässt sich gut speichern, es kann auch bei Spitzenlasten eingesetzt werden. Das ist für Kommunen mit Wärmenetzen interessant. Außerdem sehen wir einen Markt für Wärme- und Stromerzeugung sowie im Verkehrsbereich, Stichwort Bio-LNG. Ein weiterer Vorteil ist, dass Nutzer des grünen Gases in der Gebäudestruktur und an Heizungen keine Veränderungen vornehmen müssen.

▲ Für Geschäftsführer Dr. Jens Horn ist das ganzjährig produzierbare Biomethan ein wichtiges Element der Energiewende

BIOGAS VERSUS BIOMETHAN

Biogas entsteht durch die Fermentation von landwirtschaftlichen Bioabfällen und wird zur lokalen Stromerzeugung genutzt. Für die Einspeisung ins Gasnetz muss der Methangehalt des Biogases erhöht werden. Das geschieht in einer Aufbereitungsanlage, die Biomethan auf Erdgasqualität erzeugt.

MEIN ENERGIEMANAGER

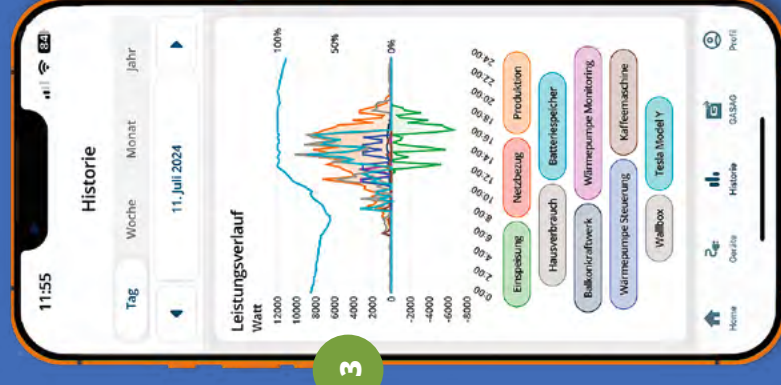
Den Stromverbrauch optimieren und Energiekosten für Ihr Zuhause reduzieren? Das geht ganz einfach per App. Unser Home Energy Management System (HEMS) verbindet intelligent Wärmepumpe, Wallbox und Photovoltaik. Und das funktioniert so:



Homescreen
Einfach und intuitiv: Alle Energieflüsse sind im Homescreen sichtbar. Wird aktuell Strom ins Netz eingespeist oder bezogen? Die PV-Prognose kalkuliert mithilfe von KI die voraussichtliche Stromproduktion und optimiert mit diesen Daten den gesamten Energieverbrauch im Haushalt.



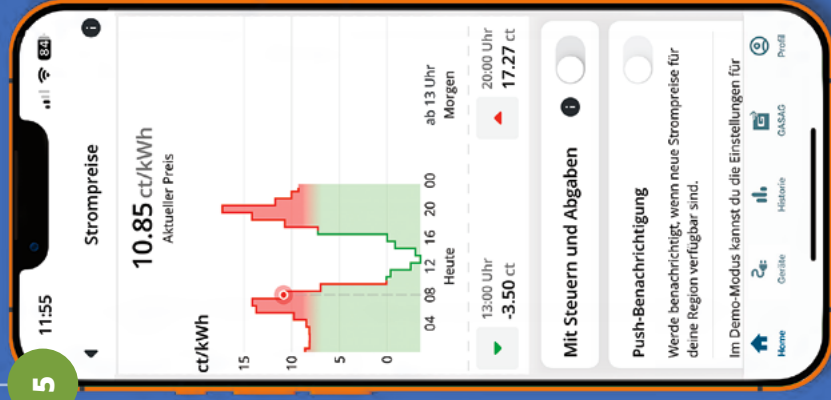
Geräte hinzufügen
Über das Menü lassen sich kompatible Geräte mit einem Online-Zugang einbinden. Einfach PV-Anlage, Wärmepumpe, Wallbox und smarte Schalter in der Liste nach Hersteller auswählen.



Historie
Volle Energietransparenz: Die App zeigt den Energieverbrauch aller eingebundenen Geräte an, mit allen Details zu Erzeugung, Verbrauch und Einsparung.

Strompreise

Die App steuert die Anlagen so, dass möglichst dann Strom verbraucht oder gespeichert wird, wenn er wenig kostet. Das ist immer der Fall, wenn Sonnenstrom aus der PV-Anlage vorhanden ist. Tipp: Noch mehr sparen mit dem dynamischen Stromtarif und Strom beziehen, wenn er besonders günstig ist – smart gesteuert durch die App.



4



Verbrauchsstatistik

Energiedaten im Blick: Der individuelle Verbrauch der eingebundenen Geräte kann pro Tag, Woche, Monat oder Jahr angezeigt werden. Grün dargestellt ist der Anteil des Sonnenstroms, der genutzt werden konnte.

Schon gewusst?

Wir liefern die App mit jeder Wallbox, Wärmepumpe oder Solaranlage aus. Der **ENERGIEMANAGER** steuert den Stromverbrauch digital und effizient. Haushalte sparen damit bis zu 75 Prozent der Energiekosten. **Schnell in den App-Store!**

Jetzt testen!

Den **ENERGIEMANAGER** aus dem **App-Store herunterladen und mit Namen, E-Mail-Adresse, Passwort registrieren.**

Im aktivierten Demo-Modus bekommen Sie einen schnellen Einblick mit integrierten Beispielgeräten, deren Parametern sowie dem Energieverbrauch. Als Nutzer der App stehen Ihnen zwei Tarife zur Verfügung: Im kostenlosen BASIS-Tarif können Sie Geräte einbinden, manuell steuern und Energiedaten einsehen. Den vollen Funktionsumfang mit intelligenter Steuerung gibt es im SMART-Tarif (8 Euro/Monat).

energie-brandenburg.de/energiemanager-app



Scannen Sie den QR-Code mit dem **Smartphone** und los gehts!



PRODUKTE ZUM ANFASSEN

Von PV-Anlage bis Luft-Wärmepumpe – in unserem Cottbusser Kundenbüro präsentiert Gebietsleiter Devid Raab, welche Energielösungen die Energie Brandenburg anbietet. Denn der Kundenberater weiß: Die Wärmepumpe muss zum Kunden passen.

▲
Devid Raab
demonstriert
Interessenten die
Lautstärke einer
Wärmepumpe, im
Ausstellungsraum
des Kundenbüros
Cottbus



▲
Mit einer Wallbox für zu Hause sind Kundinnen und Kunden unabhängig von Benzinpreisen

Die Frage nach der Lautstärke einer Wärmepumpe kann Kundenberater Devid Raab leicht beantworten, beziehungsweise vorführen. Im Ausstellungsraum des Cottbuser Kundenbüros ist mit der Inbetriebnahme des Geräts ein leises Brummen zu vernehmen, vergleichbar mit dem eines Kühlschranks.

Kunden hören selbst, wie laut die Pumpe ist

Der Gebietsleiter kippt zu Präsentationszwecken das Fenster, das Brummen verflüchtigt sich im Vogelgezwitscher und anderen Außengeräuschen. „Wir sind stolz, unsere Energielösungen den Kundinnen und Kunden vor Ort zeigen zu können“, sagt er und fügt hinzu:



▲
Elf Kundenbüros erstrecken sich über das gesamte Versorgungsgebiet

» **Wir sind stolz, unsere Energielösungen den Kundinnen und Kunden hier vor Ort zeigen zu können.**

Devid Raab
Gebietsleiter der EMB
Energie Brandenburg

„Damit haben wir allerbeste Erfahrungen gemacht, gerade bei der Wärmepumpe. Salopp gesagt kann der Kunde hier den Kopf reinstecken und selbst hören, wie laut die Pumpe ist, und sehen, welche Größe so eine Anlage hat.“

Die Ausstellung umfasst nicht nur eine Luftwärmepumpe, auch eine Wallbox und PV-Module sind im Raum angebracht. „Wenn man Kunden fragt, wie groß der Batteriespeicher einer PV-Anlage ist, dann schwankt die Antwort zwischen Schuhkarton und Kühlschrank“, erklärt er. Viele seien erstaunt, dass der rund 60 Zentimeter hohe und ebenso breite Speicher problemlos in einen Hausanschlussraum passt.

Dienstag ist in Cottbus Sprechtag. Der persönliche Kontakt mit den Kundinnen und Kunden ist wichtig. Neben Fragen zur Abrechnung, dem Energieliefervertrag, Zählerständen, An- und Um-meldung erhalten die Kundenberater auch regelmäßig Anfragen für Energielösungen. Und die präsentiert Devid Raab gerne – auch zu einem anderen vereinbarten Termin. Besteht Interesse, kommen die Beraterinnen und Berater der elf Kundenbüros im Versorgungsgebiet auch zu Besuch. „Wir nehmen uns viel Zeit, Kundinnen und Kunden zu Hause zu beraten. Im Falle einer Wärmepumpe führen wir eine Heizlastberechnung durch, erstellen Vorschläge für den Tausch der Heizkörper und schauen uns die räumlichen Gegebenheiten vor Ort ganz genau an“, sagt er. Bei PV-Anlagen betrachten die Kundenberater das Dach von oben mit einer Drohne. „Mittels dieser Aufnahmen erstellen wir dann ein persönliches Angebot, inklusive der Darstellung des eigenen Daches. Das sieht schon schick aus.“

Kundenberater sind überall präsent

Für Devid Raab ist das Spannende an seiner Arbeit genau diese Nähe und Regionalität. Seit 2013 ist er als Kundenberater für Energie Brandenburg tätig und zuständig für bereits acht Kommunen sowie für Privat- und Gewerbekunden. „Irgendwann habe ich alle neune!“, sagt der Gebietsleiter, der viel unterwegs ist. „Von der Lebkuchenaktion übers Sommerferienlager bei der Freiwilligen Feuerwehr bis zu Stadtfesten – wir sind überall präsent. Das Kundenbüro soll nur die Basis sein.“

» Die Luft kostet immer das Gleiche und die Sonne schreibt keine Rechnung.

Devid Raab
Gebietsleiter der
Energie Brandenburg



▲ Planung per Drohne: Im Angebot sehen Kundinnen und Kunden, wie die PV-Anlage auf dem heimischen Dach aussehen wird

Erneuerbare Energielösungen sind Devid Raabs Steckenpferd. „Ich sage gern: Die Luft kostet immer das Gleiche, die Sonne schreibt keine Rechnung. Wenn sich Kundinnen und Kunden autark machen wollen – die Fördertöpfe sind da! Wir sind der richtige Ansprechpartner für die Umsetzung“, sagt der Kundenberater, bevor er das E-Auto der Energie Brandenburg von der betriebseigenen Aufladestation vor der Haustür trennt und geräuschlos zum nächsten Kundentermin startet.

... noch Fragen? Wir geben Antworten

Welche Größe hat eine Luftwärmepumpe und wie laut ist das Geräusch, wenn sie läuft? Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die wichtigsten Informationen finden Sie hier:

Ist Heizen mit Wärmepumpe billiger als Gas?

Die Anschaffung einer Luft-Wärmepumpe ist kostenintensiver als die einer Gasheizung. Aber die Betriebskosten sind bei einem gut konzipierten Projekt niedriger als aktuelle Gaskosten. Die Luft kostet nichts, der benötigte Strom schon. Da sollte man prüfen, ob ein spezieller Wärmepumpen-Stromtarif sinnvoll ist. Auch eine PV-Anlage mit Batteriespeicher kann eine gute Ergänzung sein.

Lohnt sich der Einbau in ungedämmten Gebäuden?

In ungedämmten Gebäuden ist jeder Energieträger ineffizient. Ein individueller Sanierungsfahrplan hilft, die größten Schwachpunkte aufzudecken. So kann auch ein Fenstertausch oder die Dämmung der obersten Geschossdecke zielführender sein. Wir empfehlen unsere Thermografie-Angebote, die wir jährlich ab Oktober unterbreiten.

Sind Wärmepumpen laut?

Nein. Das ist ein sich hartnäckig haltendes Vorurteil. Die Wärmepumpen der ersten Generationen

waren tatsächlich laut. Inzwischen hat sich die Technik weiterentwickelt und der gewöhnliche Straßenlärm ist lauter. Außerdem gibt es für die Nacht einen extra leisen Modus.

Tipp: Man kann sich in unseren Kundenbüros in Cottbus, Michendorf und Kleinmachnow selbst davon überzeugen!

Kann eine Wärmepumpe auch kühlen?

Ja. Der Heizprozess wird umgekehrt. Sie ersetzt zwar keine Klimaanlage, die auch große Sommerhitze tilgt, sorgt aber doch für Abkühlung – ohne dass in neue Technik investiert werden muss. Meist ist eine separate Klimaanlage in dem Raum, in dem sie benötigt wird, wesentlich effizienter.

Müssen Heizkörper getauscht werden?

In Einzelfällen kann das notwendig sein. Wir erstellen mit moderner Technik einen Heizlastbericht, aus dem eine eventuelle Unterdeckung in einzelnen Räumen hervorgeht, und empfehlen den Tausch. energie-brandenburg.de/kundenbueros

▼
David Raab ist Ihr Ansprechpartner für Energielösungen im Kundenbüro Cottbus



FÖRDERTÖPFE WÄRMEPUMPE



30%
GRUNDFÖRDERUNG

+30%
Einkommensbonus
Gilt für selbstnutzende Wohneigentümer mit einem Haushaltseinkommen bis 40.000 Euro.

+20%
Geschwindigkeitsbonus
Gilt für selbstnutzende Wohneigentümer, die bis 31.12.2028 auf eine regenerative Heizung umrüsten.

+5%
Innovationsbonus
Gilt bei der Nutzung von Wasserpumpen mit natürlichem Kältemittel sowie Grundwasser- und Erdwärmepumpen.

= 70%
MAXIMALE FÖRDERUNG

EIN HAFEN FÜR NEUE IDEEN

Die kleine Havelstadt Ketzin hat im Laufe ihrer Geschichte immer wieder neue Chancen ausgelotet: vom einstigen Fischerdorf über den Schmelztiegel der Ziegelei bis hin zum Forschungsanleger für erneuerbare Energien – der Kurs steht auf Zukunft.



„Fährmann, hol über“, hieß es bereits 1375 an der Fähre in Ketzin. Damals wurde das Schiff noch mit purer Muskelkraft von Ufer zu Ufer gezogen. Heute überbrückt die Havelfähre Charlotte mit einem kleinen, tuckernden Dieselmotor den Wasserweg für Fußgänger, Rad- und Autofahrer. „Das ist eine Abkürzung von gut 20 Minuten mit dem Auto“, weiß Nick Wichmann, der als Regionalbereichsleiter

Havelland oft die Fähre nutzt. Besonders geschätzt wird Charlotte im Sommer auch von Fahrradfahrern, die sie direkt auf den gegenüberliegenden Havel-Radweg bringt.

Der ehemalige Fischerort im Landschaftsschutzgebiet ist ein beliebtes Ausflugsziel. Schon Königin Luise verbrachte die Sommermonate mit ihrer Familie im Ortsteil Paretz.

▲ Mit der Havelfähre kommt Nick Wichmann, Regionalbereichsleiter Havelland, schneller ans Ziel

» Beim Fischerfest herrscht Trubel in den Gassen. Das ist gelebte Tradition.

Nick Wichmann

Regionalbereichsleiter Havelland der Energie Brandenburg



▲ EnerKite: Ein Flugdrache fängt den Wind ein, um aus dieser Energie Strom zu erzeugen

◀ Klinkerfassaden in der Ketziner Altstadt erinnern noch heute an die Ziegeleiherproduktion

Noch heute zieht das Schloss- und Dorfsensemble in preußischer Landbaukunst jedes Jahr Besucherinnen und Besucher in seinen Bann. Fern von Prunk und höfischen Etiketten soll Luise das einfache Landleben königlich genossen haben. Auch kulinarisch. Von Aal bis Zander tummeln sich reichlich Fischlein in der Fluss- und Seenlandschaft.

Historisches Funkeln an Häuserfassaden

Bei einem Spaziergang durch die rund 6.500 Einwohner große Stadt blitzt hier und da noch ein anderes Stück Ketziner Vergangenheit auf: Klinker an den Hausfassaden. Mitte des 19. Jahrhunderts sorgte das entdeckte Tonvorkommen für einen wirtschaftlichen Aufschwung. Ganze 19 Ziegeleien produzierten in ihrer Blütezeit ab 1860 jährlich bis zu 150 Millionen Ziegelsteine. Viele wurden über die Havel in die preußische Hauptstadt verschifft. Denn das rund 40 Kilometer entfernte Berlin befand sich gerade im Bauboom der Gründerzeit. Im Rathaus Hof in Ketzin veranschaulichen Info-Tafeln die Entwicklung des kleinen Fischerdorfs.

Am Puls der Zeit präsentiert sich die Stadt heute als Energiewende-Labor. Auf einem Testfeld im Stadtteil Knoblauch erproben Unternehmen innovative Wege für erneuerbare

Energien. Etwa EnerKite aus Eberswalde, die mit einer mobilen Flugdrachenanlage Windenergie in großer Höhe für die grüne Stromerzeugung nutzt. Auch die GASAG-Gruppe, zu der Energie Brandenburg gehört, ist aktiv. Vor Ort soll der wirtschaftliche Nutzen von Wasserstoff getestet werden – von der Erzeugung durch den Elektrolyseur über die Speicherung bis hin zum Verkauf, unter anderem an die kommunale Fahrzeugflotte des Landkreises.

Das Havelstädtchen hält Kurs Richtung Zukunft – damals wie heute. Dabei vergessen die Ketzinerinnen und Ketziner nicht, ihre Geschichte zu pflegen:

„Beim Fischerfest herrscht Trubel in den Gassen. Das ist gelebte Tradition“, sagt Nick Wichmann. Die Versteigerung der Fangstücke ist nur einer der Höhepunkte des Stadtfestes. Und wer keinen Fisch mag? „Dem empfehle ich das Restaurant an der Fähre. Hier kann man übrigens auch eine tolle Weihnachtsente essen“, sagt der Kundenberater und nimmt die Fähre über die Havel. „Bis zum nächsten Mal!“

FISCHERFEST 2026

Vom 14. bis 16. August lädt Ketzin zum Fischerfest an die Havelpromenade ein. Seit 1939 feiert die Stadt ihre langjährige Tradition der Berufsfischerei. Vereine stellen auch in diesem Jahr ein buntes Programm auf die Beine mit Fischzügen, den deutschen Kutterruder-Meisterschaften, Wasserski-Vorführungen, Angelwettbewerben – und natürlich allerhand kulinarischen Genüssen.

BRANDENBURGS WILDE SCHÜTZLINGE

Gemeinsam mit Kundinnen und Kunden unterstützt die Energie Brandenburg das Engagement der Wildnisstiftung in den Naturparks Nuthe-Nieplitz und Uckermärkische Seen. Eine Erfolgsgeschichte in Teamarbeit.



◀ Dr. Jens Horn überreichte 2025 einen Scheck von über 11.000 Euro an die Wildnisstiftung. Dank der regelmäßigen Spenden macht die Stiftung ein Gebiet von rund 14.400 Hektar für alle erlebbar

Wildkatze, Wolf und auch der Rothirsch – Tier des Jahres 2026 – haben in den Naturparks Nuthe-Nieplitz und Uckermärkische Seen ein Zuhause gefunden. Für den Schutz dieser wertvollen Lebensräume setzt sich die „Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung“ ein. Seit 25 Jahren verwandelt sie die ehemaligen Truppenübungsplätze Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf in faszinierende Landschaften für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten – und für Naturparkbesucher.

Auch der Energie Brandenburg liegen die Naturschätze und ihre wilden Bewohner am Herzen. Darum unterstützen wir die Stiftung bereits seit 20 Jahren. Eine Erfolgsgeschichte, dank Ihrer Hilfe und Treue! Mit unserem Produkt „EMB Natur“ zahlen Kundinnen und Kunden freiwillig einen Euro monatlich mehr auf ihren Gaspreis. Als ihr regionaler Energieversorger verdoppeln wir den Gesamtbetrag und runden auf.

Insgesamt sind so bereits über 280.000 Euro für beide Naturparks zusammengekommen. Ihre Spendengelder werden direkt vor Ort eingesetzt, etwa für neue Infotafeln, Wegarbeiten oder Bildungs- und Umweltprojekte. Durch Ihren Extra-Euro entsteht aktuell im Wildnisgebiet Jüterbog ein neuer Unterstand für Wasserbüffel, die künftig die Mahd der Moorwiesen übernehmen sollen. Schauen Sie den natürlichen Rasenmähern doch mal bei der Arbeit zu. Oder folgen Sie den Spuren der Wildkatze bei geführten Exkursionen und – auf eigene Faust – entlang der Wanderwege. Die Brandenburger Wildnis ruft!

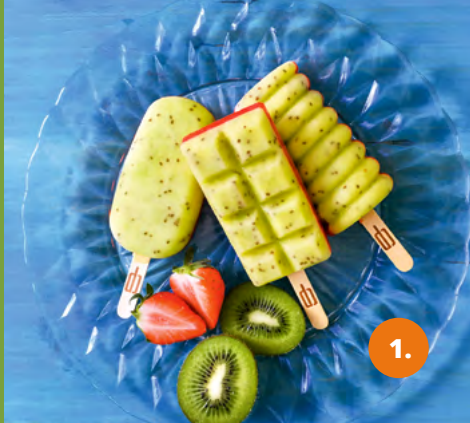
» **Es ist uns ein Herzensanliegen, einen Beitrag zum Naturschutz in der Region zu leisten.**

Dr. Jens Horn
Geschäftsführung
Energie Brandenburg



Für Brandenburg:
alle Infos über unser Engagement

Rätsel lösen und tolle Preise gewinnen!



Welches Tier hat die Deutsche Wildtier Stiftung zum „Wildtier des Jahres 2026“ gewählt?

A Wildkatze B Rothirsch C Wolf

Gewinne einen von drei tollen Preisen!

- 1. PREIS:** Bunte Eisbox von California Pops aus der Ludwigsfelder Manufaktur (49 Euro)
- 2. PREIS:** Jubiläums-Fußball „60 Jahre Energie Cottbus“ (35 Euro)
- 3. PREIS:** Echte Spreewälder EISVOGEL-Socken (25,99 Euro)

Einsendung:

Die Teilnahme ist per E-Mail, Fax oder per Post möglich. Betreff: „Von hier“-Gewinnspiel
E-Mail: gewinnspiel@energie-brandenburg.de, Fax: 033205/260-300, Post: EMB Energie Brandenburg GmbH, Team „Von hier“, Büdnergasse 1, 14552 Michendorf

Herzlichen Glückwunsch

den Gewinnerinnen und Gewinnern der „Energie Brandenburg“ 02/2025:

1. Preis: Manfred Hinkefuß, Fürstenberg/Havel
2. Preis: Mirko Walch, Potsdam
3. Preis: Käthe Luft, Weinböhla



Hier geht's zum Gewinnspiel:
[energie-brandenburg.de/
Gewinnspiel](http://energie-brandenburg.de/Gewinnspiel)

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel: Wir verlosen in unserem Gewinnspiel drei Preise. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme erfolgt durch die Übersendung einer Antwortkarte (per Post oder per Fax) oder per E-Mail, in der ein Lösungswort sowie der vollständige Name und die Anschrift des Teilnehmers angegeben sind. Eine Teilnahme ist darüber hinaus auch unter energie-brandenburg.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 03.07.2026 (bei postalischer Teilnahme gilt das Datum des Poststempels). Mit der Teilnahme werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Die Verlosung der Gewinne erfolgt unter allen Teilnehmern am Gewinnspiel, die das richtige Lösungswort angegeben haben. Die Verlosung wird nach dem Teilnahmeschluss bis spätestens am 17.07.2026 durchgeführt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe des Magazins mit vollständigem Namen sowie Wohnort bekannt gegeben. Die Preise werden den Gewinnern per Post übersandt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir verarbeiten bei Ihrer Teilnahme die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist der Gewinnspielvertrag (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter energie-brandenburg.de/datenschutz.

Kinder fragen

Was haben Kühe mit Energie zu tun?

Auf einem Bauernhof kommen tagtäglich reichlich Gülle, Mist und Essensreste zusammen. Diese Abfälle kann man mit einer Biogas-Anlage prima nutzen und dabei sogar klimafreundliche Energie produzieren. Das geht so: In einem Behälter, dem sogenannten Fermenter, zersetzen fleißige Bakterien die Biomasse. Dabei entsteht Biogas, das Blockheizkraftwerke vor Ort in Strom umwandeln. Mit dieser grünen Energie könnt ihr dann zum Beispiel Milch für leckeren Kakao im Kochtopf erwärmen.

A man with a mustache, sunglasses, and a white tank top is flexing his biceps. He has extensive black and red tattoos on his arms, including a large scorpion on his right arm. The background shows a green field with a fence and trees under a blue sky with light clouds.

Wir mögen's direkt.

EMB energie
Brandenburg

PUMPEN? NA SICHER DOCH.

Unsere Wärmepumpe maßgeschneidert für Ihr Zuhause –
mit Installation, Inbetriebnahme und Förderservice.

energie-brandenburg.de/waermepumpe